

LESEKOMPETENZ IST BEIM ERLERNEN EINER FREMDSPRACHE

*Karakalpakische Staatliche Universität benannt nach Berdach
Tabisxanov Nursultan*

Schlüsselwörter: Lesekompetenz, Wortschatz, Lesestrategien, Reflektieren und Bewerten, Schreibkompetenz und dem Rechnen, Informationen ermitteln.

Eines der wichtigsten Dinge beim Erlernen einer Fremdsprache ist Lesekompetenz. Um flüssig zu verstehen, ist es notwendig, viele Wörter zu kennen. Lesekompetenz (englisch reading literacy; auch Lesefähigkeit oder Leseverstehen) ist die Fähigkeit, einzelne Wörter, Sätze und ganze Texte flüssig zu lesen und im Textzusammenhang zu verstehen. Die Lesekompetenz gehört neben der Schreibkompetenz und dem Rechnen zu den Grundfertigkeiten, die bereits während der Grundschulzeit erworben und durch den Besuch weiterführender Schulen ausgebaut werden sollten.

Die OECD definiert „Lesekompetenz“ als die Fähigkeit „geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen, das eigene Wissen und Potenzial weiterzuentwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“[1] Die Lesekompetenz hängt unter anderem von der Lesegeschwindigkeit und damit in hohem Maße von der Kurzspeicherkapazität (Kurzzeitgedächtnis) und dem Arbeitsgedächtnis der lesenden Person ab. Weitere Voraussetzungen der Lesekompetenz sind Vorwissen, Fähigkeit zum lexikalischen Zugriff, das Vorhandensein von Wortschatz, Motivation und Einstellungen zum Lesen, sowie Kenntnisse von Textmerkmalen, Lesestrategien und kognitive Grundfertigkeiten.[2]

„Lesekompetenz“ wird in mehrere Ebenen unterteilt. Zum Beispiel versteht ein Kind in der Schule wissenschaftliche Texte oder wissenschaftliche Artikel nicht, es ist notwendig, ihnen Texte auf niedrigem Niveau zu geben.

Elementarstufe → Schüler sind in der Lage: 1) explizit angegebene Informationen zu lokalisieren, wenn keine konkurrierenden Informationen im Text vorhanden sind (Informationen ermitteln); 2) den Hauptgedanken oder die Intention des Autors in einem Text über ein vertrautes Thema zu erkennen, wobei der Hauptgedanke relativ auffällig ist, weil er am Anfang des Textes erscheint oder wiederholt wird (textbezogenes Interpretieren); 3) einfache Verbindungen zwischen Informationen aus dem Text und allgemeinem Alltagswissen herzustellen, wobei der Leser ausdrücklich angewiesen ist, relevante Faktoren in der Aufgabe und im Text zu beachten (Reflektieren und Bewerten).

Wir können einfache Texte für das Anfangsniveau sagen. Es sollte keine schwierigen Wörter, wissenschaftlichen Wörter und Wörter aus irgendeinem Bereich enthalten. Der kleine Text unten ist ein Beispiel dafür. „*Das Buch ist sehr interessant. Seine Farbe ist rot. Dieses Buch ist meins. Ich lese gern Bücher. Meine Mutter hat es mir geschenkt. Es steht jetzt auf dem Tisch.*“

Herstellung einfern Verknüpfungen → Schüler sind zum Beispiel in der Lage: 1) eine bzw. mehrere Informationen im Text zu lokalisieren, die aus dem Text heraus geschlussfolgert werden müssen und mehrere Voraussetzungen erfüllen. Der Text wird durch eine Auswahl von konkurrierenden Informationen erschwert (Informationen ermitteln);

2) zu erkennen den Hauptgedanken und des Weiteren die Beziehungen und das Erfassen von Bedeutungen im Text auf der Basis von Schlussfolgerungen zu verstehen (textbezogenes Interpretieren);

3) mehrere Verbindung zwischen Text und Wissen, welcher über den Text hinausgeht, zu vergleichen und darauf mit persönlichen Erfahrungen und Einstellungen zu bezuhnen (Reflektieren und Bewerten).

Zum Beispiel: *Das Erlernen einer Fremdsprache ist eine schwere Aufgabe. Das ist ein langwieriger langsmer Prozess, der viel Zeit und Bekämpfung kostet. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, einen guten Fremdsprachenlehrer haben Ich hatte Glück, weil ich eben so einen Lehrer hatte. Meine Deutschkenntnisse verdanke ich diesem Lehrer. Mein Deutschunterricht war für mich immer interessant und lehrreich. Ich begann Deutsch in der fünften Klasse zu erlernen. Unser Lehrer-Hut uns davon überüüt, das Deutsch neben Englisch eine englische Fremdsprache ist. Jeder gebildete Mensch muss eine Fremdsprache beherrschen. Unser Lehrer ist ein guter Fachmann. Ehemann spricht perfekt Deutsch. Ehemann gesucht für mich ein Vorbild, wie man eine Fremdsprache beherrschen muss. Trinken Verbesserte meine Sprachkenntnisse ständig, indem ich neue Wörter und Ausdrücke erlernte, mir grammatische Strukturen aneignete und this in der Sprachpraxis gebraucht. [4]*

Integration von Textelementen und Schlussfolgerungen → Schüler sind in der Lage: 1) Informationen zu identifizieren, die verschiedenen Bedingungen zu erfüllen, wobei zum Teil Beziehungen zwischen diesen

2) den Hauptgedanken eines Textes zu erkennen, eine Beziehung zu verstehen oder die Bedeutung eines Wortes oder Satzes zu erschließen, auch wenn mehrere Teile des Textes berücksichtigt und integriert werden müssen (textbezogenes Interpretieren);

3) Verbindungen zwischen Informationen herstellen sowie Informationen zu vergleichen und zu erklären oder bestimmte Merkmale eines Textes zu bewerten, auch wenn ein genaues Verständnis des Textes im Verhältnis zu vertrautem Alltagswissen oder eine erwartete auf weniger verbreitetes und Bewerkisten (Refleliwerchisten).

Leser müssen solche Texte verstehen können: *Die Städte heizen sich auf. Die Regierung wird nun die Zahl der öffentlichen Trinkbrunnen erhöhen, um die Folgen des Klimawandels für die Stadtbewohner abzumildern. Das wäre gut für die Gesundheit und auch gut für die Umwelt. Am Trinkbrunnen vor einer Einkaufspassage in Berlin-Mitte bleiben Menschen in der Nachmittagshitze stehen, um ihre Flasche nachzufüllen oder sich frisches Wasser zu Gesicht zu spritzen. Der 55-jährige Uwe macht für einen Schluck Wasser Halt. „Es kann nur gut sein, wenn es mehr Trinkbrunnen gibt – diese Hitze ist unerträglich und es wird immer heißer“, sagt er. Mitten in der August-Hitzewelle billigte das deutsche Kabinett einen Gesetzentwurf zum Installieren von mehr Trinkbrunnen in deutschen Städten. Durch das Gesetz sollen die Kommunen gezwungen werden, mehr kostenloses Trinkwasser im öffentlichen Raum anzubieten. „Wenn die Kommunen jetzt aktiv werden, dann leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Gesundheits- und vor allem Hitzeschutz von Bürgerinnen und Bürgern“, sagte Umweltministerin Steffi Lemke. [5]*

Detailliertes Verständnis komplexer Texte → Schüler sind zum Beispiel in der Lage: 1) mehrere eingebettete Informationen zu lokalisieren (Informationen mitteln); 2) Kategorien in einem unbekanntem Text zu verstehen/zuwenden und Sprachnuancen auslegen in Textteilen sterben den Text als Einheit besikken (textbezogenes Interpretieren);

3) kritisch zu formulieren oder Hypothesen über Textinformationen unter der Zuhilfenahme von formalem/allgemeinem Wissen aufzustellen sowie lange/komplexe Texte zu verstehen Texten (Reflektieren und Bewerten).

Dieser Text ist ein Beispiel dafür:

Ist die COVID-19-Pandemie vorbei? Viele Menschen haben sich bereits mindestens einmal mit dem Corona Virus infiziert, immer weniger erkranken schwer. Viele Corona-Regeln wurden aufgehoben. Doch ist die Pandemie wirklich vorbei? In diesem Jahr feierten viele Menschen in München zum ersten Mal seit Beginn der COVID-19-Pandemie das Oktoberfest. Corona-Tests, Atemschutz-Masken oder ein Mindestabstand werden dort nicht mehr gefordert. Auch in vielen anderen Ländern wurden die meisten Corona-Regeln aufgehoben. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Chef der Weltgesundheitsorganisation WHO, sagte im September 2022: „Wir sind vor der Pandemie nicht besser aufgestellt.“ Statistisch gesehen ist das Risiko, an Corona zu erkranken oder zu sterben, deutlich gestunken. Am 24. Januar 2022 hatten die Corona-Neuinfektionen weltweit ihren Höchststand mit 304 pro 100.000 Menschen, die sich innerhalb von sieben Tagen mit der Krankheit anstecken. Im September 2022 war diese Sieben-Tage-Inzidenz mit 42,2 Ansteckungen deutlich niedriger. Auch die Letalität ist von zwischenzeitlich schnell 10 Prozent auf etwa 0,3 Prozent gefallen. [5]

Vollständige flexible Nutzung unbekannter und komplexer Texte, Expertenstufe → Schüler sind zum Beispiel in der Lage:

1) verschiedene, tief eingebettete Informationen zu lokalisieren und zu organisieren, auch wenn Inhalt und Form des Textes unvertraut sind und indirekt erschlossen werden müssen, welche Informationen für die Aufgabe relevant sind (Informationen ermitteln);

2) einen Text mit einem unvertrauten Thema und Format vollständig und im Detail zu verstehen (textbezogenes Interpretieren);

3) unter Bezugnahme auf spezialisiertes Wissen einen Text zu werten kritisch zu werten oder Hypothesen über Informationen im Text zu formulieren, auch wenn die relevanten Konzepte den Erweiterungen widersprechen (Reflektieren und Bewerten).

Ein Beispiel hierfür sind die Texte der wissenschaftlichen und methodischen Ebene, wenn das Kind solche Texte verstehen kann, bedeutet dies, dass es dieser Ebene entspricht: *Eltern klagen, dass ihre Kinder ihnen nicht gehorchen, Streit den Alltag bestimmt. Lehrer klagen über freche bis gewalttätige Schüler und das fehlende Interesse der Eltern an der Schule. Sie fühlen sich mit der Aufgabe überfordert, gleichzeitigen Erziehungs- und Bildungsarbeit leisten zu müssen. Die Berliner Lehrerin Eva Schmoll wollte diesen Zustand nicht als unabwendbares Schicksal hinnehmen. Sie suchten nach Lösungsmöglichkeiten und entdeckten ein Elterntrainingsprogramm, das seit dreißig Jahren in den USA mit Erfolg praktiziert wird. Zunächst ohne staatliche Unterstützung führten sie 2004 an ihrer Schule Elternseminare ein. Deren Grundidee: Bildung gibt es nicht ohne Erziehung. Und das bedeutet, dass Eltern und Lehrer gemessigt Sache machen müssen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Vertrauen der Eltern in die Institution Schule wiederhergestellt werden. Das dies nicht vorhanden war, zeigte sich auf den Elternabenden: Immer weniger Mütter und Väter kamen. Gesprächsangebote wurden nicht angenommen oder erst dann, wenn die Probleme der Kinder in der Schule so massiv waren, dass sie sich nicht mehr erkannt ließen. In den Elternseminaren soll dieses Vertrauen neu entstehen, indem man ein gegenseitiges Verständnisses für die Probleme im Umgang mit den Kindern. Deshalb bin ich in der Rolle des Anderen eingeschlafen - und auch im Kinder. [6]*

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch andere Fähigkeiten bei der Organisation von Fremdsprachen sehr notwendig sind. Ohne Grammatik und Wortschatz können wir den Text nicht gut verstehen. Jugendliche, die Fremdsprachen lernen, sollten zunächst leichte Texte lesen. Wenn wir sprachlernenden Jugendlichen schwierige Texte auf Niveau drei oder vier geben, werden sie möglicherweise weniger motiviert zu lernen oder haben Schwierigkeiten, Sprache zu lernen.

Literatur:

1) Schreiben, Technik und Teens. (The National Commission on Writing (USA)), Pew Internet & American Life Project, 24. April 2008 – PDF, 83 S., 565 kB – vgl.

Tamar Lewin: Informal Style of Electronic Messages Is Showing Up in Schoolwork, Study Finds (New York Times, 25. April 2008).

2) Lesen oder nicht lesen: eine Frage von nationaler Bedeutung (Zusammenfassung, 20 S.), US National Endowment for the Arts, Research Report #47, November 2007.

3) Förderung von Lesekompetenz – Expertise, Bildungsforschung Band 17 (Bonn/Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2007 – PDF, 133 S., 655 kB).

4) **Викторовский В. Г., Викторovская С. К.** В 43 Немецкий язык : устные темы для подготовки к экзамену : для выпускников и абитуриентов / В. Г. Викторовский, С. К. Викторovская. — М. : Эксмо, 2010. — 432 с. — (Выбор лучших репетиторов).

6) https://bfu.goethe.de/c1_01/lesen.php#aufgabe1

7) <https://learngerman.dw.com/de/fortgeschrittene/s-62079033>